



Medienmitteilung

29.6.08

Katherine Chong übertrumpft alle in Root, Alexandra Eyer ist in China gut dabei

Am vergangenen Samstag fand im Kletterzentrum Pilatus Indoor die Jugend-Schweizermeisterschaft im Lead-Klettern statt. Dabei hat Katherine Chong alle hinter sich gelassen. Auch die Herren. Am ersten Lead-Weltcup in Quinghai in China kletterte Alexandra Eyer auf den guten fünften Platz.

Draussen brannte die Sonne schon morgens um 8 Uhr hinunter, drinnen, im Kletterzentrum Pilatus Indoor in Root, war es angenehm kühl. Darüber waren die Athletinnen und Athleten, die an der Jugend-Schweizermeisterschaft im Lead-Klettern, bestimmt froh.

Qualifikation U14 Damen und Herren

Chefroutenbauer Thomas Schmid, selber Mitglied in der Schweizer Nationalmannschaft, war mit den jungen Sportlerinnen und Sportlern gnädig. Die erste Quali-Route war für niemanden ein Problem. Die Routen in der Qualifikation wurden übrigens, anders als sonst üblich, nicht on sight geklettert. Die Mädchen und Jungs durften erst Routenbau-Chef Thomas Schmid beim Durchsteigen ihrer Routen zuschauen, danach auch ihren Konkurrenten. Die zweite Route hat dann aber sowohl bei den Mädchen und den Jungen die Spreu vom Weizen getrennt.

Bei den jungen Damen erreichte keine der Athletinnen den letzten Griff. Schon der Einstieg war schwierig, die Züge danach knifflig. Im Gegensatz zur Schweizermeisterschaft vom letzten Jahr ist praktisch das ganze Feld der U14-Damen 14 Jahre alt geworden und kletterten in der Kategorie U16 mit. Nur Sarah Gunther (Meyrin/GE) ist in der U14-Kategorie verblieben. Und sicherte sich mit vier anderen Mädchen den Finaleinzug.

Einige der jungen Herren hatten mit einem Kreuzgriff das grösste Problem. Nur fünf von 18 Athleten erreichten in der zweiten Route das Top, darunter Kevin Huser (Widen/AG), der im letzten Jahr Vizeschweizermeister wurde. Ausserdem haben auch Marco Müller (Küssnacht/SZ) und Moritz Waldleben (Udligenswil/LU) das Top erreicht. Aus der Zentralschweiz haben sich zudem Ivo Häfliger (Grosswangen/LU) und Moritz Limacher (Luzern/LU) für den Final qualifiziert.

Qualifikation U16 Damen und Herren

Einige der letztjährigen U14-Damen, die nun in der Kategorie U16 klettern, haben gleich in der aktuellen Schweizermeisterschaft vorne mitgemischt. So haben Tanja Lanz (Uitikon/ZH) und Natalie Bärtschi (Arnegg/SG) zusammen mit Amanda Rohner (Chur/GR) als einzige drei die erste Qualiroute bis zum Top geklettert. Diese drei Athletinnen haben auch in der zweiten, langen Qualiroute die beste Leistung gezeigt. Mit ihnen schafften es auch Julia Kreiliger (Willisau/LU) und fünf andere Sportlerinnen in den Final. Die drei Bestplatzierten der letztjährigen Schweizermeisterschaft in der Kategorie U16 traten an der diesjährigen SM in der Kategorie U18 an.

Bei den Herren hat sich in den vergangenen acht Monaten viel getan. Zwar hat auch dieses Jahr Franz Krakenberger (Erlach/BE) als Einziger beide Qualifikationsrouten – die erste kleingriffige, die zweite entlang der Kante - getoppt. Nachdem aber Sämi Gnägi in nun in der Kategorie U18 mitklettert, hatten Sportler wie Maurus Sonderegger (Chur/GR), der letztes Mal 13. wurde, die Chance, ihre Fortschritte zu zeigen. So gelang auch Tobias Kiser (Giswil/OW) der Einzug ins Finale.

Qualifikation U18 Damen und Herren

Gleich drei Damen, die in diesem Jahr von der Kategorie U16 in die Kategorie U18 gerutscht sind, haben als Jüngste beide Qualirouten top geklettert. Anders als Katherine Chong, die vor einer Woche den Europacup in Wuppertal/D gewonnen hat, Manuela Sigrist (Steffisburg/BE) und Petra Klingler (Bonstetten/ZH) haben Rebekka Stotz (Urdorf/ZH) und Zoë Maire (Bern/BE) nur eine Route bis zum letzten Griff geklettert und haben sich somit aber auch für den Final qualifiziert.

Die Qualifikationsrouten der U18-Herren waren durchaus anspruchsvoller als die der anderen Kategorien. Dies war nicht zuletzt daran zu erkennen, dass praktisch niemand eine der beiden Routen bis zum Top geklettert ist. Nur Sämi Gnägi (Aegerten/BE), an der letzten SM noch in der Kategorie U16 Zweiter geworden, hat die erste kleingriffige Route geschafft. Die zweite Qualiroute bot den Zuschauern spektakuläre Action, denn der Einstieg verlangte nach einem Sprung zum nächsten Griff.



Einige Athleten scheiterten schon bei diesem Sprung. Eine weitere Schlüsselstelle fand sich im Dach. Wer mit dem Knie richtig klemmte, konnte seine Arme in Ruhe locker schütteln. Von den elf angetretenen Athleten haben es deren sieben in den Final geschafft. Neben den Favoriten Sämi Gnägi, Manuel Kallen (Domat/Ems/GR) und Luca Baltensperger (Eglisau/ZH), haben unter anderem auch Jonathan Birnbaum (Kerns/OW) und Noah Petermann (Udligenswil/LU) den Final erreicht.

Final U14 Damen und Herren

Die Finalrouten wurden im Unterschied zu den Qualirouten im Modus on sight geklettert. Das bedeutet, dass die Sportler zwar die Route besichtigen dürfen, aber niemanden darin klettern sehen. Die Finalroute der Damen U14 bot gleich zu Beginn einen schwierigen Einstieg und später einige komplexe Kletterzüge, die die Mädchen sehr herausforderten. Pia Jung (Oberthal/BE) hat die Schlüsselstelle zwar geschafft, rutschte danach aber mit dem Fuss ab. Aline Schneiter (Oberthal/BE) kämpfte sich noch etwas weiter und stürzte beim zweitletzten Zug, was ihr zum ersten Platz an der Schweizermeisterschaft einbrachte. Der zweite Platz ging an Pia Jung, den dritten Platz erkämpfte sich Shanu Buff (Zürich/ZH).

Auch die Finalroute der U14-Herren ging steil und überhängend hoch. Die jungen Athleten schenken sich nichts. Vom Publikum lautstark angefeuert kämpfte sich vor allem einer hoch, bis zum letzten Griff. Und dies als Einziger: Marco Müller (Küssnacht/SZ) zeigte vollen Einsatz und wurde mit dem Schweizermeistertitel belohnt. Sehr knapp dahinter, beim Sprung an den letzten Griff gefallen, hat sich Kevin Huser (Widen/AG) den zweiten Platz geholt und Levin Baltensperger (Eglisau/ZH), der Bruder von Luca, hat sich den dritten Platz ergattert. Weitere Zentralschweizer Platzierungen haben sich Moritz Waldleben (Udligenswil/LU) und Moritz Limacher (Luzern/LU) geholt.

Final U16 Damen und Herren

Sechs der U16-Damen, darunter auch Julia Kreiliger (Willisau/LU), haben die Finalroute nur bis etwa in die Hälfte geschafft. Tanja Lanz (Uitikon/ZH) hat sich über die Schlüsselstelle gekämpft und hat dem Publikum eine tolle Show geliefert, weil sie wegen ihrer Grösse öfters dynamisch klettern musste. Das hat ihr denn auch den zweiten Platz eingebracht. Natalie Bärtschi (Arnegg/SG) ist locker und gut über die Schlüsselstelle geklettert und hat sich so den dritten Platz gesichert. Mit grossem Abstand zum Rest lieferte aber Amanda Rohner (Chur/GR) ihre Topleistung ab. Nachdem sie die beiden Qualirouten getoppt hat, zog sie an der Konkurrenz im Final vorbei, kämpfte sich rauf, sprang als Einzige den letzten Griff an, rutschte zwar ab aber gewann trotzdem. Das Publikum hat sich applaudierend mit ihr gefreut.

Die Herren der U16 mussten im Final 17 Meter Überhang durchklettern. Als grosse Schwierigkeit zeigte sich das Dach, wo von den Finalisten nicht nur Kraft, sondern auch ausgeklügelte Technik verlangt wurde. Die ersten vier Finalisten stürzten denn auch in eben diesem Dach. Tobias Kiser (Giswil/OW) kam als erster gut über die Dachkante, stürzte dann aber. Knapp weiter fiel Jan Sigrist (Steffisburg/), was ihm den dritten Rang bescherte. Kevin Heiniger (Schwarzenbach/BE) kam danach ein ganzes Stück weiter die Wand rauf und Franz Krakenberger (Erlach/BE) gab alles, kämpfte und biss sich durch die Route um dann unter Applaus das Top zu erreichen und einzuhängen. Mit einem Freudenschrei wurde er abgeseilt und hat den ersten Platz in der Schweizermeisterschaft wirklich verdient.

Final U18 Damen und Herren

Die beiden Schlussrunden der Ältesten bei den Jugendlichen bot Nervenkitzel. Es kam sogar zweimal zum Superfinal.

Die Finalroute der Damen war ebenfalls 17 Meter überhängend. Kleine Griffe boten zusätzliche Schwierigkeiten. Auch den Damen war das Dach im Überhang nicht ganz geheuer. Petra Klingler Bonstetten (ZH) meisterte zwar das Dach mit ihrem ruhigen Kletterstil, fiel dann aber leider. Ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen boten sich hingegen Manuela Sigrist (Steffisburg/BE) und Katherine Choong (Glovielier/JU). Beide kletterten die Route locker, liessen sich viel Zeit und schüttelten die Arme immer wieder. Was dazu führte, dass beide Damen bis zum Top kletterten und einen Superfinal, nämlich die Finalroute der Herren U18, klettern mussten. Dabei verwies Katherine Choong Manuela Sigrist klar auf den zweiten Rang, stürzte diese doch etwa nach einem Drittel der Route. Katherine Choong aber kletterte weiter, erkämpfte sich Meter um Meter. Und zwar weiter, als die nachfolgenden Herren. Damit hat sie sich den Titel der Schweizermeisterin in der Kategorie U18 mehr als verdient.



Auch die letzte Route der Herren U18 hatte es in sich. Die meisten Finalisten bissen sich am Dach die Zähne aus. Noah Petermann (Udligenswil/LU) rutschte der Fuss gar vor dem Dach weg. Auch Jonathan Birbaum (Kerns/OW) wurde das Dach zum Verhängnis, doch immerhin reichte es ihm auf den vierten Platz. Luca Baltensperger (Eglisau/ZH) zeigte seinen kraftvollen Kletterstil, der ihm die Bronzemedaille einbrachte. Manuel Kallen (Donat/Ems/GR) und Sämi Gnägi (Aegerten/BE) aber fielen – höher als Luca - an der gleichen Stelle aus der Wand. Auch hier wurde ein Superfinal nötig. Nach kurzer Umschraubpause stiegen denn die beiden noch mal in eine Route ein, gaben alles und schafften es fast wieder, an der gleichen Stelle zu fallen. Nur diesmal war Sämi Gnägi etwas besser, vielleicht auch etwas lockerer, was den Ausschlag für den ersten Platz gab.

Der nächste Swiss Climbing Cup findet am 16. August in der Aranea in Schaffhausen statt.

Erster Lead-Weltcup in Quinghai/China

Ebenfalls an diesem Wochenende ging in Quinghai/China der erste Weltcup-Wettkampf in der Disziplin Lead über die Bühne. Für die Schweiz nahmen Alexandra Eyer und Matthias Müller teil. Alexandra Eyer, momentan Ranglisten-Erste im Swiss Climbing Cup, sicherte sich mit einer sehr guten Leistung in ihrer Paradedisziplin im internationalen Kletterzirkus den fünften Platz. Die Podestplätze gingen an Johanna Ernst (AUT), Natalija Gros (SLO) und Charlotte Durif (FRAU). Bei den Herren kämpften sich Tomas Mrazek (CZE), Jakob Schubert (AUT) und Sachi Anma (JPN) auf die ersten Plätze. Matthias Müller, zur Zeit Zweiter im Swiss Climbing Cup, platzierte sich auf dem 22. Rang.

Der nächste Weltcup findet in der Disziplin Bouldern am 4./5. Juli in Montauban/FR statt.

Rangliste:

U14 Damen

1. Aline Schneiter, Oberthal/BE
2. Pia Jung, Oberthal/BE
3. Shanu Buff, Zürich/ZH

U14 Herren

1. Marco Müller, Küssnacht/SZ
2. Kevin Huser, Widen/AG
3. Levin Baltensperger, Eglisau/ZH

8. Moritz Waldleben, Udligenswil/LU
9. Moritz Limacher, Luzern/LU

U16 Damen

1. Amanda Rohner, Chur/GR
2. Tanja Lanz, Uitikon/ZH
3. Natalie Bärtschi, Arnegg/SG

8. Julia Kreiliger, Willisau/LU
11. Larissa Boog, Cham/ZG
12. Michèle Prince, Kriens/LU
13. Sintia Bünter, Engelberg/OW
16. Tanja Furler, Oberrau/LU

U16 Herren

1. Franz Krakenberger, Erlach/BE
2. Kevin Heiniger, Schwarzenbach/BE
3. Jan Sigrist, Steffisburg/BE

4. Tobias Kiser, Giswil/OW



U18 Damen

1. Katherine Choong, Glovelier/JU
2. Manuela Sigrist, Steffisburg/BE
3. Petra Klingler, Bonstetten/ZH

U18 Herren

1. Sämi Gnägi, Aegerten/BE
2. Manuel Kallen, Domat/Ems/GR
3. Baltensperger Luca, Eglisau/ZH
4. Jonathan Birbaum, Kerns/OW
7. Noah Petermann, Udligenswil/LU
8. Flavio Kreiliger, Willisau/LU

Die Disziplin Lead

Das Schwierigkeitsklettern ist die Königsdisziplin des Sportkletterns und ist die älteste und am weitesten verbreitete Wettkampfform. Hierbei muss eine anspruchsvolle, ca. 20 Meter hohe Wand in einem Versuch erklommen werden. Bewertet wird die maximal erreichte Höhe.

Daten	Ort	Disziplin/Kategorien
5.4.08	Küblis	Bouldern, 1-3
12.4.08	Gaswerk Schlieren	Lead, 1-3
17.05.08	Milandia Greifensee	Lead, 4-5
24.05.08	Bärplatz Grindelwald	Bouldern 4-5
30./31.05.08	Bärplatz Grindelwald	Bouldern, Weltcup
28.06.08	Pilatus Indoor Root (Schweizermeisterschaft)	Lead, 1-3
16.08.08	Aranea Schaffhausen	Lead, 4-5
23.08.08	Kraftreaktor Lenzburg	Lead, 4-5
06./07.09.08	Leysin (Schweizermeisterschaft)	Bouldern, 1-5
13./14.09.08	Magnet Niederwangen	Lead, Weltcup
04.10.08	Pilatus Indoor Root (Schweizermeisterschaft)	Lead, 4-5
29.11.08	Haus des Sports Ittigen (Schweizermeisterschaft)	Speed, 1-5

Kategorien	1) U14: Jahrgänge 1995-1998 2) U16: Jahrgang 1993 und 1994 3) U18: Jahrgang 1991 und 1992 4) Damen offen und Elite: Jahrgang 1992 und älter 5) Herren offen und Elite: Jahrgang 1992 und älter
------------	--

Veranstalter Lokale Veranstalter in Zusammenarbeit mit dem SAC

Bilder: Fotograf David Schweizer,
Bilder unter <http://www.sac-cas.ch/Pressemitteilungen.1234.0.html>



swiss climbing

Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



Koordination Schweizer Alpen-Club SAC
Patricia Heiniger
Monbijoustr. 61
3000 Bern 23
Mobile: +41(0)76 317 29 99
E-Mail: patricia.heiniger@sac-cas.ch
www.sac-cas.ch

Medienkontakt Schweizer Alpen-Club SAC
Natalie Ehrenzweig
Monbijoustr. 61
3000 Bern 23
Tel: +41 (0)31 370 18 31
E-Mail: natalie.ehrenzweig@sac-cas.ch
www.sac-cas.ch